BUCERIUS
KUNST
FORUM

21. April 2022

Pressemitteilung

KATHRIN BAUMSTARK WIRD DIREKTORIN DES BUCERIUS KUNST FORUMS

Dr. Kathrin Baumstark (*1983), seit 2019 künstlerische Leiterin des Bucerius Kunst Forums, wird zum 1. Mai 2022 Direktorin des Hamburger Ausstellungshauses und bildet ab diesem Zeitpunkt gemeinsam mit dem Geschäftsführer Prof. Dr. Andreas Hoffmann das Leitungsteam des von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius initiierten Forums.

Prof. Manuel J. Hartung, Vorstandsvorsitzender der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius: „Wir freuen uns, Dr. Kathrin Baumstark als Direktorin des Bucerius Kunst Forums zu berufen. Sie verantwortet bereits seit fünf Jahren besucherstarke und gesellschaftlich relevante Ausstellungen für das Bucerius Kunst Forum. Dies entspricht dem Wunsch der ZEIT-Stiftung, mit dem Haus die Gesellschaft durch Kultur reicher zu machen und zum lebendigen Diskurs in einer offenen Gesellschaft beizutragen. Durch Ausstellungskooperationen mit internationalen Museen und Wissenschaftler:innen hat Kathrin Baumstark zum hervorragenden Ruf des Hauses beigetragen. Wir freuen uns, dass Kathrin Baumstark zur weiteren Profilbildung des Bucerius Kunst Forums maßgeblich beitragen wird. Kunst ist politisch - ich wünsche mir, dass das Kunst Forum 2023 auch als Forum noch sichtbarer wird."

Prof. Dr. Andreas Hoffmann, Geschäftsführer des Bucerius Kunst Forums: „Ich freue mich darauf, mit Kathrin Baumstark erneut in einer Doppelspitze das Haus zu leiten. Die bisherige verlässliche, enge und unkomplizierte Zusammenarbeit schätze ich sehr und empfinde deren Fortsetzung und Intensivierung als Bereicherung. Mit erfolgreichen Ausstellungen wie *Here We Are Today. Das Bild der Welt in Foto- & Videokunst* oder *David Hockney. Die Tate zu Gast* und ihren kommunikativen Stärken hat sie das Bild des Hauses bereits in der Vergangenheit stark geprägt. Mit Blick in die nahe Zukunft freuen wir uns auf das Jahr der Frauen 2023, das bereits durch Kathrin Baumstark programmatisch gestaltet wurde."

Dr. Kathrin Baumstark: „Meine bisherigen Aufgaben der Programmgestaltung und -umsetzung noch umfassender auszuüben und das künstlerische Konzept des Hauses zu verantworten, empfinde ich als besonders reizvolle Perspektive. Dies in enger und vertrauter Zusammenarbeit mit Andreas Hoffmann und Manuel Hartung sowie dem gesamten Team des Bucerius Kunst Forums und der ZEIT-Stiftung sowie unseren geschätzten Kooperationspartner:innen realisieren zu können, freut mich sehr.
Mir ist wichtig, mit den unterschiedlichen Ausstellungen immer wieder Impulse zu geben und Assoziationen sowie Inspirationen zu wecken. Wir verstehen uns mit unserem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm als Haus für alle Besucher:innen und Interessierten. Dafür werde ich weiter auf fokussierte Ausstellungskonzepte setzen und neue, aktuelle Themen erschließen. 2023 wird

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:
Ineke Rickert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
Telefon: +49 (0)40/36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de

beispielsweise das Jahr der Frauen, mit *Gabriele Münter. Menschenbilder*, *Lee Miller. Fotografin zwischen Krieg und Glamour* und *Im Schatten der Männer. Künstlerinnen vom 16. bis zum 18. Jahrhundert*. Wie Gabriele Münter als eine der bekanntesten Vertreterinnen des Expressionismus auf die Menschen blickte, Lee Miller als herausragende Fotografin privat und künstlerische Konventionen durchbrach und in welcher beruflichen Beziehung die Künstlerinnen im 16. bis 18. Jahrhundert zu ihren Vätern und Ehemännern standen, wird uns beschäftigen und ermöglichen, die Geschichte mit der Gegenwart zu verweben."

Kathrin Baumstark wurde 1983 in Filderstadt bei Stuttgart geboren. Sie studierte Kunstgeschichte, Religionswissenschaften und Neuere deutsche Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Dort war sie 2011 als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin des interfakultären Studiengangs Religionswissenschaften an der Fakultät für Philosophie tätig. Sie promovierte 2015 in den Fächern Kunstgeschichte und Religionswissenschaft mit der Dissertation unter dem Titel „Der Tod und das Mädchen. Erotik, Sexualität und Sterben im deutschsprachigen Raum zwischen Spätmittelalter und früher Neuzeit". Parallel zu ihrer wissenschaftlichen Arbeit arbeitete sie über zehn Jahre für eine Einrichtung für geistig und körperlich behinderte Menschen. Im Anschluss an ihre Promotion war sie rund ein halbes Jahr als Volontärin am Bucerius Kunst Forum tätig, bevor sie ab 2016 als Kuratorin das Ausstellungsprogramm mitgestaltete. Sie kuratierte in dieser Zeit am Bucerius Kunst Forum die Ausstellungen *Max Pechstein. Künstler der Moderne*; *Karl Schmidt-Rottluff. Expressiv, magisch, fremd* und *Welt im Umbruch. Kunst der 20er Jahre* sowie nach dem Umzug des Hauses an den Alten Wall die Eröffnungsausstellung *Here We Are Today. Das Bild der Welt in Foto- & Videokunst*. Seit 2019 ist sie künstlerische Leiterin und verantwortete als solche die Ausstellungen *Amerika! Disney, Rockwell, Pollock, Warhol*; *David Hockney. Die Tate zu Gast*; *Georges Braque. Tanz der Formen*; *Moderne Zeiten. Industrie im Blick von Malerei und Fotografie*; *Nolde und der Norden* und *Minimal Art. Körper im Raum*.

Das Bucerius Kunst Forum wurde 2002 als privates Ausstellungshaus von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gegründet. Im Herzen Hamburgs, unmittelbar neben dem Rathaus gelegen, zeigt es jährlich drei bis vier Ausstellungen mit Kunstwerken zu Themen von der Antike bis zur Gegenwart. Durch seine fokussierten Ausstellungskonzepte sowie durch sein interdisziplinäres Veranstaltungsprogramm versteht sich das Haus als Forum für alle Künste.

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:
Ineke Rickert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
Telefon: +49 (0)40/36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de